

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 47

Rubrik: Verkehrswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wertungsbureau, Veranstaltung von Ausstellungen etc. Alle Erfindungen werden geprüft durch eine Ueberprüfungskommission und begutachtet. Korrespondenzen sind zu richten an das techn. Sekretariat: D. Schellenberg, Neue Zürcherstr. 671, Seebach Zürich.

— Der in Zürich gegründete Erfinderverband der Schweiz hat, laut einer Meldung der Depechenagentur, mit ähnlichen ausländischen Vereinigungen die Vorarbeiten für einen Kongress zur Gründung einer Weltunion der Erfinder übernommen. Das Datum dieses Kongresses wird an dem diesjährigen Kongress festgelegt werden, der vom 2. bis 5. August in Nürnberg stattfindet.

Holz-Marktberichte.

Langholzgang in der Gemeindefeldung Gagg (Zürich). Am 29. Januar a. c. wurden versteigert:

	Stück	m ³	Erlös Fr.	Mittelstamm m ³	Erlös pro m ³ Fr.
Sagholz	231	442.31	26,085.65	1,91	59.—
Bauholz	1061	615.69	28,566.10	0,58	46.50
Stangen	266	43.25	1,325.70	0,16	30.70
Laubholz	55	35.85	2,245.85	0,65	62.50
Total	1613	1137.10	58,223.30	0,70	51.30

Für die einzelnen Sortimente wurden nachfolgende Durchschnittserlöse erzielt:

Sortiment	Rottanne Fr.	Weißtanne Fr.	Föhre Fr.	Lärche Fr.	Buche Fr.	Eiche Fr.	Eiche Fr.
Langholz:							
Stangen	30.60	—	—	32.—	—	—	—
0.21—0.30	38.—	38.—	—	35.—	—	—	—
0.31—0.50	39.—	39.—	38.40	38.20	—	—	—
0.51—0.80	45.30	45.30	45.70	45.50	—	—	—
0.81—1.00	—	—	58.60	—	—	—	—
1.01—1.30	56.30	51.—	—	60.—	—	—	—
1.31—1.50	61.—	53.—	60.—	—	—	—	—
1.51—1.80	59.50	51.95	—	—	—	—	—
1.81—2.00	61.80	56.30	—	—	—	—	—
2.01—2.50	65.—	57.10	—	—	—	—	—
2.51—3.00	67.10	61.50	—	—	—	—	—
3.01—4.00	74.50	59.—	—	—	—	—	—
4.01—5.00	—	60.80	—	—	—	—	—
5.01—5.50	—	65.10	—	—	—	—	—
Stöße:							
25—30 cm	—	—	48.— (Schwellen)	46.—	52.—	60.— (Schw.)	—
31—36 "	—	48.50	53.—	—	57.50	75.70	—
37—44 "	—	54.50	—	—	68.—	—	—
44—50 "	—	—	—	—	—	121.—	70.—

(Stöße durchgehend II. und III. Qualität, nur Eichen 44—50 I. Qualität).

Holzpreise im Kanton St. Gallen. Die Genossenschaftsgemeinde von Schmerikon brachte am 2. Februar ein bedeutendes Quantum Nutz- und Brennholz auf öffentliche Versteigerung. Die Nachfrage zeigte sich sehr gering bei gedrückten Preisen. Wie andernorts machte auch hier sich ein merklicher Preisabschlag gegenüber dem Vor-

winter bemerkbar. Es wurden folgende Preise erzielt: Trämel bis 0,50 m³ III. Qualität Fr. 37 per m³, 0,51 bis 1 m³ I. und II. Qualität im Durchschnitt Fr. 45.50 per m³, 1—2 m³ Fr. 48 bis Fr. 55. Bauholz II. und III. Qualität 0,50—0,80 m³ 36 Fr.; Schindelholz aus freier Hand Fr. 55 bis Fr. 65.

Ueber die Holzganten im Seebezirk des Kantons St. Gallen berichten die „Glarner Nachr.“: Die in verschiedenen Gemeinden abgehaltenen Holzganten zeigen zugunsten der Holzproduzenten keinen regen Verkehr. Durchwegs macht sich ein Abschlag in Nutz- und Brennholz bemerkbar. Die große Holzversteigerung der Korporationswaldungen von der Stadt Rapperswil nahm nicht den gewünschten Verlauf. Die am 5. Februar abgehaltene Holzgant der Genossenschaft Uznach verzeichnete ebenfalls einen Preisabschlag.

Vom Holzmarkt in Baden (Aargau). Die am 2. Februar abhin stattgefundene Kollektivsteigerung nahm laut „Aargauer Volksbl.“ einen befriedigenden Verlauf. Von den zum Verkauf gelangenden ca. 250 m³, größtenteils Laubholzsortimenten konnte fast das ganze Quantum meist zur Schätzung bis bedeutend darüber abgesetzt werden. Hauptfachlich begehrt waren schöne Eichen, die bis zu 150 Fr. per m³ erzielten.

Auch die Lage auf dem Nadelholzmarkt hat sich seit Anfang Winter gefestigt und das an den ersten Steigerungen verbliebene Holz ist fast durchwegs zu annehmbaren Preisen abgesetzt worden.

Verkehrswesen.

Bulletin der Schweizer Mustermesse, herausgegeben von der Genossenschaft Schweizer Mustermesse, Basel. Das monatlich erscheinende Organ der Schweizer Mustermesse hat mit der Nummer 1/1925 einen starken Ausbau erfahren. Schon das Äußere verrät die Veränderung: Auf neuem Umschlag verfinstert sich der Merkurkopf wirkungsvoll den nationalen Charakter der Messe. Der Inhalt der drucktechnisch sorgfältig ausgestatteten Nummer gliedert sich in einen mehr geschäftlich-belehrenden und einen rein geschäftlichen Teil. Vorausgehend finden sich aus der Feder erster mitarbeitender Kräfte solche Artikel, die dem Geschäftsmann einerseits eine wertvolle Bereicherung kaufmännischen Wissens und Denkens, andererseits wichtige Einblicke in die Wirtschaft unseres Landes zu vermitteln bestgeeignet sind. Wir nennen: „Der moderne Wirtschaftsführer“ von Prof. Dr. Debes, „Konjunkturaussichten für 1925“ von Dr. J. Lorenz, „Der neue österreichische Zolltarif von Dr. A. Schwarzmann. Ein französischer Beitrag gibt einen Überblick über die Entwicklung der nunmehr ein Jahrhundert alten Basler Schappellindustrie. Außerdem finden in weiteren Aufsätzen wie bisher die Messstadt (als internationaler Zollflughafen) und die Messe ihre besondere Berücksichtigung. Nicht zu vergessen die Literatur-Umschau und Notizen über fremde Messen. Der Ausgestaltung des geschäftlichen Teils — wir nennen die Rubriken Wirtschaftsberichte, Exportnachrichten, Neue Schweizer Fabrikate, Mitteilungen ausstellender Firmen — ist nicht minder große Aufmerksamkeit zugewendet worden. Mit gutem Recht, denn hier gerade eröffnet sich der Schweizer Mustermesse dank ihrer Weiterentwicklung, namentlich auch als Exportmesse, ein neuer Aufgabekreis von volkswirtschaftlicher Bedeutung: die Auswertung ihrer mannigfachen und vielseitigen Beziehungen zwecks Steigerung ihrer absatzfördernden Wirkung.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

E. BECK
PIETERLEN BEI BIEL
 TELEPHON No. 8
DACHPAPPE
HOLZZEMENT
KLEBEMASSE